

zu prüfen und nöthigenfalls zu instruiren. Ueberall waren die Arbeiten noch sehr im Rückstande, daher ebenfalls Mahnung zu fleißiger Arbeit.

Der 12. November wurde Vor- und Nachmittag mit der Taxation von Gebäulichkeiten ausgefüllt; indem erst durch die spezielle Verhandlung mit den Behörden in Nagaz und Mels die Thatsache klar wurde, daß auch in diesen beiden Gemeinden noch eine ansehnliche Zahl beschädigte Gebäude, sogar ganz zerstörte zu taxiren seien.

Nachdem am 13. November von Buchs die erste Anzeige eingelangt war, daß die dortigen Tabellen fertig bereit liegen, verfügten sich sofort Herr Beck-Leu und Secretär Hertlin nach Buchs, um die Arbeit zu prüfen und wo nöthig, zu vervollständigen. Gleichen Tages traf Herr Nationalrath Vogel wieder in Nagaz ein.

Am 14. November Morgens begaben sich die Herren Vogel und Beck-Leu nach Buchs, von da nach Sevelen und Wartau-Trübbach zur Prüfung und Verifikation der Bodentaxationen.

Der Secretär erhielt den Auftrag, die sämmtlichen Gemeinden des Ober- und Unter-Rheinthales zu besuchen, und zu ermitteln, ob in allen theilhaftigen Gemeinden Tabellen zur Eintragung des Schadens sich befinden, sowie überall auf die Vollendung der Arbeiten hinzuwirken, und Fristen anzusetzen, wo dies nöthig erscheine. In Au, Berneck, Balgach, Marbach, und in Grabs fand der Secretär die fertigen Tabellen; in den Gemeinden Diepoldsau, Nebstein, Altstetten, Oberriedt, Rütli, Sennwald und Gams, wurden, je nach dem Stande und dem Umfange der Arbeiten, Fristen angelegt.

Am 16. November Vormittags nahmen die Herren Vogel und Beck-Leu die Beaugenscheinigung des Gebietes von Nagaz vor.

Nachmittags Lokalbesichtigung in Sargans und Mels.

Den 17. November nahmen am Vormittag die Herren Vogel und Beck-Leu die Begehung des durch die Wasserverheerungen betroffenen Gebietes in Wartau und Sevelen vor. Der Secretär geht nach Buchs zum Abschluß der dortigen Tabellen.

Herr Oberst Fraisse macht mit Herrn Oberingenieur Hartmann die Besichtigung der Rheinwähre zu Schiff und trifft am 18. Abends in Altstätten mit den übrigen Commissionsmitgliedern zusammen.

Am 17. November Nachmittags werden von Buchs aus zuerst einige Häuserschädigungen in Werdenberg-Grabs erledigt, dann folgt die Besichtigung der überflutheten Flächen von Grabs und Gams. Abends Ankunft in Oberriedt.

Den 18. November Morgens früh halb acht Uhr begaben sich die Herren Vogel, Beck-Leu und der Secretär nach Rütli;